

Protokoll der

2. ordentlichen Sitzung

der Hochschulvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität im WS 2021/22

Datum: 28. Jänner 2022

Ort: BR 3 (Uni-Center)

Beginn: 17:07 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

Die ÖH-Vorsitzende, Vanessa Fuchs, begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare.

Die Sitzung startet um 17:07 Uhr.

TOP 1

Feststellung der Anwesenheit der Mandatar:innen, Beschlussfähigkeit, Stimmübertragungen und Bestellung des/der Schriftführer:in

Fabian Wagner nominiert Matthias Bliem als seine ständige Ersatzperson.

Kristina Rößl nominiert für den Fiko als Ersatzpersonen für Maximilian Niedermayr Margret Staufner und für Lara S. Reiter Daniel Hinterlechner.

Claudia Casagrande nominiert Johannes Neuhuber und Sebastian Riemer als Ersatzpersonen für den FiKo.

Für den Senat nominiert Claudia als Hauptmandatar_innen Sebastian Riemer und Gernot Brezina, als Ersatzpersonen nominiert sie Johannes Neuhuber, Nadine Danninger und Michael Steinmayer.

Antrag von Vanessa Fuchs, Hannah Obereigner als Schriftführerin für die 2. ordentliche UV Sitzung im Wintersemester 2021/22 zu bestellen.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmhaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Hannah Obereigner wird zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Vanessa Fuchs stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung, da die Wahl der Referent_innen entfällt.

Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung der Tagesordnung in geänderter Form.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmhaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3**Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung****Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung des Protokolls.**

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4**Wahl des 2. Stellvertreters gem. § 33 (5) HSG 2014**

Kandidatin: Nadine Danninger

Nadine Danninger stellt sich kurz vor. Sie würde gerne in ihrem neuen Amt gut mit der SoWi-Fakultät zusammenarbeiten.

Maximilian Niedermayr fragt nach ÖH-Erfahrungen. Nadine Danninger hat ein Mandat in der Studienvertretung WiPäd.

Bestellung der Wahlzeugen

Tobias Leitner und Kristina Rößl werden einstimmig zu Wahlzeug_innen bestellt.

Vorschlag von Vanessa Fuchs, Nadine Danninger als 2. Stellvertreterin zu wählen.

16 Pro 0 Contra 1 Ungültig

Nadine Danninger wird mehrstimmig zur 2. Stellvertreterin gewählt und nimmt die Wahl an.

Antrag auf Vernichtung aller Stimmzettel von Vanessa Fuchs

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltung

Antrag wird einstimmig angenommen

Claudia Casagrande spricht ein paar Worte zur Verabschiedung aus dem Vorsitzteam.

Vanessa Fuchs bedankt sich bei Claudia Casagrande für ihre Arbeit.

TOP 5**Berichte der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter:innen**

Zum Antrag zu den Menstruationsartikel hat es bereits ein Gespräch mit dem Rektor gegeben. Es wurde die Frage der Spender, sowie die Finanzierung besprochen. Auch am MedCampus sollen Menstruationsartikel bereitgestellt werden.

Die ÖH-Umfrage wurde ausgeschickt und soll von allen Fraktionen nochmal kräftig beworben werden.

Zum Antrag des Klimareferats auf die Erweiterung auf Fahrräder: dies wurde mit dem Klimareferat abgeklärt.

Man bekommt auch wieder im nächsten Semester € 60,- rückerstattet für die Semesterparktickets.

Vanessa Fuchs hat mit dem Büro Landesrat Steinkellner gesprochen und das Öffi-Ticket gestaltet sich schwierig, es wird aber versucht, Vergünstigungen für Studierende zu erreichen.

Mentale Gesundheit: Vanessa Fuchs war im Büro Landesrat Hattmannsdorfer, auch in diesem Bereich soll etwas gemacht werden.

TU: dazu wird Wolfgang Denthner etwas unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges sagen.

Stefan Burgstaller hat sich hauptsächlich mit den Referatsstrukturen und der ÖH-Website beschäftigt und hofft auf Konsens bei den entsprechenden Anträgen.

Margret Staufner stellt eine Frage zu den Plagiatsscans – wie laufen diese ab und wie positioniert sich die ÖH bzw wie ist diese involviert. Vanessa Fuchs reicht dazu eine schriftliche Antwort nach.

Schriftliche Antwort Vanessa Fuchs:

Aktuell gibt es an der JKU nur die Möglichkeit Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen auf Plagiat prüfen zu lassen. Es wird an der JKU in Zukunft einer Erweiterung des Systems geben, die es ermöglicht, auch andere wissenschaftliche Arbeiten wie z. B eine Bachelorarbeiten auf Plagiat prüfen lassen zu können. Das ist allerdings keine Pflicht, sondern ein Zusatzangebot für Lehrende. Die ÖH bietet nach wie vor den Plagiatscheck an, den die Studierenden vor Abgabe kostenlos nutzen können.

Kristina Rößl stellt eine Frage zu dem EY-Gewinnspiel. Dieses ist in den Jus-Bereich angesiedelt – wie wird dieses finanziert und organisiert? Vanessa antwortet, dass es auch für andere Studienrichtungen (zB WiWi, WiPäd, Win) relevant ist, weshalb es über die ÖH JKU veröffentlicht wird. Es wird kostenlos finanziert und die Organisation wird über die ÖH-WiJus.

Daniel Hinterlechner fragt nach einer Antwort für seine Anfrage der letzten HV-Sitzung, wie Studiengebühren der JKU-Studierenden verwendet werden. Zeitnah sollte es dazu laut Vanessa Fuchs eine Antwort geben.

TOP 6 Berichte der Referentinnen und Referenten
--

Berichte liegen schriftlich auf.

Es gibt keine Fragen.

TOP 7 Berichte der Vorsitzenden der Fakultätsvertretung
--

Berichte liegen schriftlich auf.

Es gibt keine Fragen.

TOP 8 Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses
--

Der Finanz- und Kontrollausschuss tagte am 28. Jänner 2022. Maximilian Niedermayr trägt den Bericht vor und stellt fest, dass die Finanzen der ÖH JKU zweckmäßig & sowohl den Gesetzen als auch der Gebarungsordnung entsprechend geführt wurden.

TOP 9
Rechtsgeschäfte

Die Rechtsgeschäfte und Änderung zu den Dienstverträgen wurden ausgeschickt. Es gibt keine Fragen dazu.

Im ÖH-Shop gibt es 5 Drucker, die im Moment sehr teuer sind (geleast). Von einer Konkurrenzfirma gab es ein anderes Angebot für einen neuen Vertrag. Dadurch würde ein neuer Vertrag für 4 neue Drucker für den ÖH-Shop abgeschlossen werden. Dadurch könnte berücksichtigt werden, wieviel gedruckt wird und dahingehend Geld gutgeschrieben werden. Die Kündigung des alten Vertrages ist etwas schwierig. Die Restleasingsumme müsste finanziert werden. Im Februar sollten die neuen Drucker installiert werden, damit es keine Probleme für die Studierenden im neuen Semester gibt. Aufgrund des Vertragsvolumens wird ein UV-Beschluss benötigt. Beim neuen Vertrag belaufen sich die Kosten auf 1.500 € monatlich.

Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung des Angebots bzgl. der Drucker.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung der vorliegenden Dienstverträge und Rechtsgeschäfte in cumulo.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10
Genehmigung des Jahresabschlusses 2020/21

Der Jahresabschluss wurde veröffentlicht. Es gab keine größeren Anmerkungen. Der neue Wirtschaftsprüfer ist die Logos-Gesellschaft, mit dieser gibt es eine konstruktive Zusammenarbeit. Es wurde ein Guthaben aufgebaut. Bzgl der GuV-Rechnung: es gibt einen Gebarungsüberschuss von € 55.000.-

Die drei Rechnungskreise sind durch Corona hart getroffen worden. Dieses Jahr gibt es leider keine Corona-Förderung für das LUI mehr. Der ÖH-Shop wurde auch durch die Pandemie hart getroffen, da es keinerlei Entschädigungen gibt. Im Oktober wurde zwar viel Umsatz generiert, durch den Lockdown hat sich das Geschäft massiv verringert.

Antrag von Vanessa Fuchs auf Genehmigung des vorliegenden Jahresabschlusses 2020/21.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11
Antrag zur Änderung der Satzung

Im Zuge der effizienten und qualitativen Referatsstruktur soll das Referat für digitale und multimediale Lehre in das Referat für IT eingegliedert werden.

Die Satzung der ÖH JKU wird geändert auf folgenden Wortlaut: §6 (6) (a) Die vorläufige Betrauung darf sich nicht über einen längeren Zeitraum als 40 Tage erstrecken. Die Monate Februar, Juli, August und September sind in diesen Zeitraum nicht einzurechnen.

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU möge daher beschließen: §6 (9) der Satzung der ÖH JKU wird ersatzlos gestrichen

Wolfgang Denthaner trägt den ersten Antrag zur Satzungsänderung vor. Der Monat Februar soll ausgenommen werden bzgl. der interimistischen Besetzung von Referaten.

Kristina Rößl macht eine Wortmeldung und stellt fest, dass es nicht Sinn der UV-Sitzung ist, jedes Mal eine neue Änderung der Satzung zu beschließen.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Im zweiten Satzungsänderungsantrag geht es darum, dass Referent_innen nicht suspendiert werden können durch den Vorsitz. Dieser Passus soll aus der Satzung gestrichen werden.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Stefan Burgstaller stellt den dritten Satzungsänderungsantrag vor. Es geht um die Änderung der Referatsstruktur.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12 Anträge

Antrag: Stefan Burgstaller zur Kostenschätzung zur ÖH-Homepage

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

15 Pro 0 Contra 2 Stimmenthaltungen (No Ma'am, ÖSU)

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Stefan Burgstaller zu studentischen Clubs

In den Antragstext wird eine Frist für die Präsentation des Ergebnisses eingebracht. Margret Staufner schlägt vor, dass in den Antragstext die Definition von Clubs eingebracht werden. Maximilian Niedermayr führt aus, dass sich die Arbeitsgruppe damit beschäftigen soll, was als Club gilt (es gibt einen Unterschied zwischen Schachclub vs. Cartellverband). Das ist im Sinne des Antragstellers.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Daniel Hinterlechner zu effizienterer Möblierung im Kepler Gebäude und (Wieder-) Bereitstellung ausreichender Mistkübel am Campus

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Sebastian Riemer zum Thema Klimaticket für Oberösterreich (gemeinsamer Antrag von AG und JUNOS)

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag (eingebracht von Birgit Redl, vorgestellt von Margret Staufner) zur Erhaltung des Sprachenangebots

Margret Staufner bringt einen Zusatz zu dem Antrag ein, die ÖH-JKU soll sich für die Kostenrück-erstattung bei positivem Abschluss einsetzen, dies soll weiterhin beibehalten werden.

Claudia Casagrande macht eine Wortmeldung, die Nachfrage ist teilweise nicht so hoch. Fraglich ist, ob eine Nachfrage im Vorhinein evaluiert werden soll, bevor die Ressourcen aufgebracht werden.

Maximilian Niedermayr wirft ein, dass sich die ÖH bei geringer Nachfrage auch die Frage stellen kann, wie die Nachfrage erhöht werden kann, so dass die JKU ihrem internationalen Anspruch gerecht werden kann.

Claudia Casagrande sagt, dass sich die SoWi-Fakultät da auch einbringen soll und dies nicht alleine durch den Vorsitz passieren soll. Der Antragspunkt wird ergänzt, dass sich die ÖH-JKU insbesondere die SoWi-Fakultät einbringt.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Sebastian Riemer zum Fördertopf mentale Gesundheit

Claudia Casagrande macht den Vorschlag einer Ergänzung, dass dies bis zur nächsten Sitzung passiert (dies ist im Sinne des Antragstellers).

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Gernot Brezina zum LVA-Anmeldesystem

Gernot Brezina stellt den Antrag vor. Vanessa Fuchs ergänzt, dass bei der Vorbesprechung die Frage aufkam, weshalb es kein System mit Vorrangzahlen gibt. Problematisch ist, dass die Anmeldung im Studienhandbuch geregelt ist, dh es bräuchte die Zustimmung der StuKo, was momentan nicht ideal ist. Laut Vanessa Fuch ist der Vizerektor für Lehre aber offen, dass der Anmeldeprozess (im Zuge der Entwicklung des neuen Kusss) diskutiert und überdacht werden kann.

Fabian Wagner fragte nach, ob es nicht bereits im nächsten Semester nach Fakultäten passiert. Vanessa Fuchs antwortet, dass das System in dieser Form mit allen Fakultäten abgeklärt ist, die Entscheidung darüber ist aber noch nicht fix ist. Der ÖH-Vorsitz positioniert sich dafür, so eine Übergangslösung zu schaffen, bis es einen neues Kusss gibt. Es dürfte aber keine Zeit mehr verloren werden, da der Anmeldezeitraum schon bald beginnt.

Kristina Rößl macht eine Wortmeldung (wird auf ihren Wunsch im Protokoll aufgenommen). Der VSStÖ hat bereits bei der letzten Sitzung den Antrag als Initiativantrag eingebracht, damit genug Zeit zur Umsetzung des Antrags und Verbesserung des LVA-Anmeldesystems bleibt. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt und deshalb nicht diskutiert, was zu dem Problem des Zeitdrucks beigetragen hat. Sie versteht nicht, warum der Antrag nicht bereits damals diskutiert wurde.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

16 Pro 0 Contra 1 Stimmenthaltungen (VSStÖ)

Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Antrag von Hannah Obereigner zu den Sticker-Herrentoiletten

Claudia Casagrande fragt ob die Sticker des Frauenreferats schon kleben. Es gibt gerade einen Probelauf. Die ÖH-Layouterin hat Sticker gemacht, warum werden diese nicht verwendet? Margret Staufner führt aus, dass das in Absprache mit der Layouterin passiert ist. Es gibt jetzt eine Probephase, in der geschaut wird, wie lange die Sticker tatsächlich an den Toiletten haften.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Kristina Rößl zu zum Schließfachsystem der Bibliotheken

Kristina Rößl fügt zum ersten Beschlusspunkt (im Sinne der Antragstellerin) hinzu: dass sich die ÖH JKU dafür einsetzt, dass ...

Claudia Casagrande war in Kontakt mit dem Personal, diese haben Bedenken aufgrund des finanziellen oder technischen Aufwandes.

Margret Staufner fragt nach, ob die Fachbibliotheken mit der Hauptbibliothek zusammengelegt werden sollen. Die Hauptbibliothek will eine Zentralisierung.

Margret Staufner bringt einen Zusatz zum Antragspunkt ein. Dieser ist auch im Sinne der Antragstellerin.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte in abgeänderter Form.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Claudia Casagrande zur Parkplatzsituation

Daniel Hinterlechner bringt einen Zusatzantrag bzgl. eines Park and Ride Parkhauses ein. Das ist im Sinne der Antragstellerin.

Margret Staufner bringt ein, dass es nicht nur um ein Parkhaus gehen soll, sondern auch der Öffi-Ausbau wichtig ist.

Vanessa Fuchs antwortet darauf, dass beide Bereiche wichtig sind und zu den Öffis noch weitere Anträge der AG kommen.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

12 Pro 5 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Maximilian Niedermayr hat seinen Antrag zur Evaluierung der Raumsituation zurückgezogen.

Nach der Sitzungsunterbrechung geht es um 18:45 Uhr weiter.

Antrag von Maximilian Niedermayr zu den Coronademos

Die Antragspunkte wurden abgeändert und neue hinzugefügt.

Fabio Übelhör fragt, ob sich die ÖH-JKU in der jüngeren Vergangenheit zu gesellschaftspolitischen Themen geäußert hat. Dies ist passiert (beispielsweise beim Klimanotstand)

Gernot Brezina sagt, dass das allgemeinpolitische Mandat bei der psychischen Gesundheit genutzt wird, da es mehr Studierende betrifft.

Daniel Hinterlechner thematisiert, dass es nicht um die Demos per se geht, sondern um Antisemitismus.

Kristina Rößl weist darauf hin, dass gestern der Holocaust Gedenktag war und es in unserer politischen Verantwortung liegt, sich zu diesem Thema zu äußern.

Margret Staufner führt aus, dass es sich um keine Spaltung handelt und außerdem sind wir nicht unpolitisch, sondern alle bei einer Fraktion dabei und sollten uns nicht aufgrund von einer „Unabhängigkeit“ nicht zu solchen Themen äußern sollen.

Maximilian Niedermayr führt aus, dass im Zusatzantrag genau auf die Gefahr des Shitstorms eingegangen wird und einem solchen gemeinsam entgegenzuwirken.

Fabio Übelhör ist sich nicht sicher, ob sich die ÖH hier gesellschaftspolitisch äußern soll. Außerdem stellt er sich die Frage, was es für Auswirkungen haben kann, wenn sich die ÖH dazu äußert, da die Coronaleugner_innen nicht auf die Wissenschaft vertrauen.

Fabian Wagner sagt, dass keine_m persönlich vorgeschrieben werden soll, sich gegen einen Shitstorm zu äußern.

Tobias Leitner fragt nach, welche konkreten Folgen der Antrag haben soll. Es soll Social Media Postings geben und Gegenproteste unterstützt werden und gemeinsam mit dem BiGesPol-Referat eine Presseaussendung geben (bis April soll dies passieren).

Claudia Casagranda berichtet, dass es teilweise zu Morddrohungen kommen kann und es stellt sich für sie die Frage, ob man das den freiwilligen Mitarbeiter_innen antun möchte.

Wolfgang Denthaner bietet an, sich um eine Betreuung des Postings zu kümmern. Margret Staufner schließt sich dem an.

Stefan Burgstaller sieht die Stadt Linz/die Landesregierung in der Verantwortung.

Sebastian Riemer führt aus, dass dies eine Aufgabe der einzelnen Fraktionen ist, die sich auch gesellschaftspolitisch engagieren.

Vanessa Fuchs führt aus, dass es auch immer öfter zu Übergriffen auf Foren gegenüber der ÖHKam, und sie das ÖH Team in der Öffentlichkeitsarbeit diesen Drohungen nicht aussetzen will.

Es gibt eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.

Maximilian Niedermayr bringt die Antragspunkte an und äußert den Wunsch nach einer namentlichen Abstimmung.

Es wird der Hauptantrag mit den abgeänderten zwei ersten Punkten (nun zusammengeführt zu einem) zur namentlichen Abstimmung gebracht:

Die ÖH JKU möge daher beschließen, dass die ÖH JKU auf allen Social-Media-Kanälen der ÖH JKU und in Form einer Presseaussendung bis April 2022 gemeinsam mit dem Referat für Bildungs- und Gesellschaftspolitik gegen den Rechtsextremismus und Antisemitismus auf Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen kritisiert und sich klar gegen jeglichen Geschichtsrevisionismus positioniert.

Tobias Leitner (AG): Contra

Vanessa Fuchs (AG): Contra

Nadine Danninger (AG): Contra

Claudia Casagranda (AG): Contra

Gernot Brezina (AG): Contra

Sebastian Riemer (AG): Contra

Johannes Neuhuber (AG): Contra

Mäggi Staufner (VSStÖ): Pro

Daniel Hinterlechner (VSStÖ): Pro

Kristina Rößl (VSStÖ): Pro

Hannah Obereigner (VSStÖ): Pro

Maximilian Niedermayr (VSStÖ): Pro

Fabio Übelhör (No Ma'am): Pro

Fabian Wagner (No Ma'am): Pro

Rene Maier (No Ma'am): Pro

Wolfgang Denthaner (ÖSU): Pro

Stefan Burgstaller (Junos): Contra

9 Pro 8 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Diskussion über den ersten Zusatzantrag:

Protokollierte Wortmeldung von Fabio Übelhör: Presseaussendung sowie Postings sollen vor Veröffentlichung und Aussendung mit allen Fraktionen geteilt werden.

Abstimmung des ersten Zusatzantrags:

Die ÖH JKU möge daher beschließen, dass die ÖH JKU alle Fraktionen dazu anhält, Solidarität zu zeigen und gegebenenfalls geeint negativen Reaktionen zu entgegenen.

Tobias Leitner (AG): Contra

Vanessa Fuchs (AG): Contra

Nadine Danninger (AG): Contra

Claudia Casagrande (AG): Contra

Gernot Brezina (AG): Contra

Sebastian Riemer (AG): Contra

Johannes Neuhuber (AG): Contra

Mäggi Staufner (VSStÖ): Pro

Daniel Hinterlechner (VSStÖ): Pro

Kristina Rößl (VSStÖ): Pro

Hannah Obereigner (VSStÖ): Pro

Max Niedermayr (VSStÖ): Pro

Fabio Übelhör (No Ma'am): Pro

Fabian Wagner (No Ma'am): Pro

Rene Maier (No Ma'am): Pro

Wolfgang Denthaner (ÖSU): Pro

Stefan Burgstaller (Junos): Contra

9 Pro 8 Contra 0 Stimmenthaltungen

Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Zu Protokoll Vanessa Fuchs: Es geht der AG nicht um den Inhalt des Antrags, sondern um die Nebenwirkungen für die ÖHler_innen (Shitstorm)

Abstimmung über den zweiten Zusatzantrag:

Die ÖH JKU möge daher beschließen, dass die ÖH JKU die Wissenschaftsfeindlichkeit dieser Corona-Demos durch Aufklärungspostings auf den Social-Media-Kanälen aufzeigt.

Tobias Leitner (AG): Contra

Vanessa Fuchs (AG): Contra

Nadine Danninger (AG): Contra

Claudia Casagrande (AG): Contra

Gernot Brezina (AG): Contra

Sebastian Riemer (AG): Contra

Johannes Neuhuber (AG): Contra

Margret Staufner (VSStÖ): Pro

Daniel Hinterlechner (VSStÖ): Pro

Kristina Rößl (VSStÖ): Pro

Hannah Obereigner (VSStÖ): Pro

Max Niedermayr (VSStÖ): Pro

Fabio Übelhör (No Ma'am): Enthaltung

Fabian Wagner (No Ma'am): Enthaltung

Rene Maier (No Ma'am): Enthaltung

Wolfgang Denthaner (ÖSU): Pro

Stefan Burgstaller (Junos): Contra

6 Pro 8 Contra 3 Stimmenthaltungen
Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Antrag von Claudia Casagrande zu Stadtbahn Anbindung zu JKU

Kristina Rößl bringt ein, dass sich die ÖH JKU auch für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs in ganz OÖ einsetzen soll. Claudia Casagrande stimmt zu.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte.

17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen
Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Daniel Hinterlechner zu sinnvolle Lernzonen.

Daniel Hinterlechner hat Ergänzungen zum den Antragspunkten: ... sich die ÖH JKU dafür einsetzt, dass ein dezidiert den Studierenden gewidmetes Gebäude errichtet wird (1. Punkt)

Beim 2. Punkt: ...dieses Gebäude durch die ÖH selbst verwaltet wird und somit auch alle organisatorischen und beratenden Teile der ÖH beherbergt werden.

Antrag auf Beschluss der Antragspunkte in abgeänderter Form.

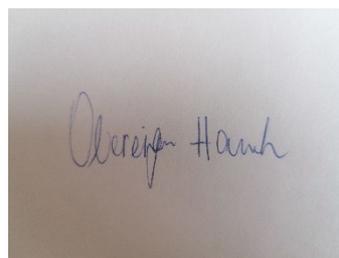
17 Pro 0 Contra 0 Stimmenthaltungen
Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13 Allfälliges

Fabian Wagner wollte nachfragen, ob es bereits Infos vom Magistrat bzgl Mensafesten gibt. Vanessa Fuchs ist dran, hat aber keine Infos bisher bekommen. Sie gibt die Infos weiter, sobald sich jemand bei ihr gemeldet hat.

Vanessa Fuchs bedankt sich bei Studienvertretungen für ihre Arbeit und appelliert an sie, sich Kritik (kommt vermehrt aus anonymen Foren) nicht zu Herzen zu nehmen.

Vanessa Fuchs schließt die 2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz im WS 2021/22 um 19:43 Uhr.



Vanessa Fuchs
ÖH-Vorsitzende

Hannah Obereigner
Schriftführerin